

- 2 -

Die Veränderung¹⁾ der Durchschnittspreise in vH

W a r e	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					21.3.1952 gegenüber dem 14.3.1952
	1952					
	22.2.	29.2.	7.3.	14.3.	21.3.	gegenüber dem 15. Juni 1950 ^{a)}
A. Nahrungsmittel						
Roggenbrot, ortsübliches	+44,6	+44,6	+44,6	+44,6	+44,6	-
Mischbrot, "	+39,2	+39,2	+39,2	+39,2	+39,2	-
"Konsumbrot"	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	-
Weizenmehl, Type 812	+46,0	+46,0	+45,3	+45,5	+45,3	- 0,1
" 550	+51,2	+51,2	+50,5	+50,6	+50,5	- 0,1
Weizengrieß	+56,6	+57,2	+57,2	+57,2	+57,2	- 0,0
Graupen	+50,7	+50,6	+50,6	+50,4	+50,1	- 0,2
Haferflocken, gepackt	+60,0	+60,0	+60,0	+60,0	+60,0	-
Schnitt- oder Bandnudeln	+25,5	+25,1	+24,6	+24,4	+24,4	-
Rindfleisch, Schmor-	+27,7	+27,9	+28,1	+27,8	+29,5	+ 1,4
Schweinefleisch, Bauch	+27,4	+26,4	+26,1	+25,3	+23,0	- 1,8
Schweineschmalz, incl.	+24,2	+23,4	+23,5	+22,4	+21,2	- 1,0
Speiseöl, incl.	+16,3	+14,7	+13,3	+11,1	+10,6	- 0,4
Margarine	- 9,2	-11,1	-11,1	-11,5	-11,5	+ 0,0
B. Industrielle Fertigwaren²⁾						
Kernseife, Konsumware	+15,9	+15,9	+15,4	+12,5	+12,5	-
Herreneinzelhose, Gr. 48	+23,8	+23,7	+23,7	+23,2	+22,5	- 0,6
Damenkleiderstoff, Kunsts.	-11,1	-10,7	-10,7	-11,7	-12,1	- 0,5
Schürzenstoff, Baumwolle	+ 7,5	+ 7,3	+ 7,3	+ 6,0	+ 5,1	- 0,9
Babygarn, Wolle	+36,4	+36,4	+36,4	+36,5	+35,5	- 0,8
Geschirrtuch, reinleinen	+ 9,1	+ 9,0	+ 9,0	+ 8,6	+ 8,5	- 0,1
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf, Gr. 42	+10,1	+ 9,9	+ 8,9	+ 8,6	+ 7,8	- 0,7
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	+19,7	+19,7	+18,2	+17,6	+16,5	- 1,0
Küchentisch mit Lino-Belag	+21,4	+21,4	+21,4	+21,8	+21,6	- 0,2
Teller, Porzellan, glattw.	+19,1	+19,1	+19,1	+19,5	+19,6	-
Schüssel, Steingut, weiß	+21,3	+21,3	+21,3	+21,5	+21,8	+ 0,3
Fleischtopf, emailliert	+26,9	+26,9	+26,9	+27,0	+27,0	- 0,0
Schmortopf, Aluminium	+34,3	+35,0	+35,0	+35,8	+35,1	- 0,5
Fahrradbereifung	+22,2	+22,2	+22,2	+22,2	+22,2	-
Briefpapier, holzfrei	+30,9	+30,9	+30,9	+30,9	+30,9	-

1) Berechnet auf Grund von Durchschnittspreisen, die mit 3 Stellen nach dem Komma ausgewiesen sind. - 2) Die Warenbeschreibung ist hier abgekürzt. Bei der Erhebung wird die gefragte Sorte und Qualität genau beschrieben; es handelt sich dabei um einfache bis mittlere Ausführungen. - a) Bei Konsumbrot gegenüber dem 15. August 1950.

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. VI/1/140

Erschienen am 29. März 1952

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 14. bis 21. März 1952

Nach den Preismeldungen aus den Landeshauptstädten hielt die leicht rückläufige Preisentwicklung bei den in die Berichterstattung einbezogenen Nahrungsmitteln in der Berichtswoche überwiegend weiter an. Lediglich die Preise für Rindfleisch wurden durchweg erhöht. Bei den Speisefetten setzte sich der Preisrückgang nur noch abgeschwächt fort; vereinzelt kam es hier erstmalig seit Monaten wieder zu leichten Preissteigerungen.

Soweit bei den industriellen Fertigwaren Preisveränderungen festgestellt wurden, handelt es sich sowohl bei den Bekleidungs- wie bei den Hausratsgegenständen fast ausnahmslos um Preisrückgänge.